



Landratsamt
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

Brief der Neuigkeiten Nr. 12 (März 2017)

Ein herzliches Grüß Gott

Fastenzeit (für Christen) - viele von uns verzichten während dieser Tage auf liebgewonnene Angewohnheiten und nehmen sich Auszeiten. In unserem Engagement für die Geflüchteten beschäftigen uns fehlende Anerkennungs-Bescheide des BAMF, die Familien-Nachzüge, Wohnungs-Suche und die Afghanistan-Frage, aber auch Querelen in den Unterkünften, die Frage nach der Sauberkeit und fehlende Therapie-Möglichkeiten, da fällt es manchmal schwer, Abstand zu gewinnen. Umso schöner, wenn man sich an Einzelnen erfreuen kann, die eine Zusage für eine Ausbildung bekommen oder eine Wohnung finden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest !

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Auskunfts-Vollmacht für das Landratsamt
2. Integrationspreis
3. Informationen aus dem Jobcenter
4. Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen für ehrenamtliche Institutionen (FIM)
5. Detaillierte Informationen über Unterkunftsgebühren
6. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

1. Auskunfts-Vollmacht für das Landratsamt

Da bisher erst wenige Auskunfts-Vollmachten im Landratsamt eingereicht wurden, haben wir Ihnen die Vollmacht noch einmal angehängt mit der Bitte, diese ausgefüllt an uns zu senden. **Wir können Ihnen sonst aus datenschutzrechtlichen Gründen leider keine Auskünfte mehr erteilen.** Vielen Dank für Ihr Verständnis!

2. Integrationspreis

Die Regierung von Oberbayern verleiht im Herbst 2017 den 9. **Integrationspreis**. Dieser Preis ist **mit 5.000,00 Euro dotiert**. Wenn Sie sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, Soziales, Gesundheit oder Demografie für ein interkulturelles Miteinander einsetzen, dann bewerben Sie sich **bis zum 31. Mai**

2017 bei der Regierung von Oberbayern. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte dem Anhang.

3. Informationen aus dem Jobcenter

Das Jobcenter hat wieder hilfreiche Informationen für Sie zusammengestellt. Diese finden Sie im Anhang.

4. Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)

FIM sind Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge im Rahmen des der Bundesagentur für Arbeit übertragenen Arbeitsmarktprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“, die bei kommunalen, staatlichen oder gemeinnützigen Trägern geschaffen und durch Bundesmittel finanziert werden. Teilnehmen können arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht der Vollzeitschulpflicht unterliegen. Die Teilnehmenden erhalten eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 80 Cent pro Stunde. Die Richtlinie sieht eine maximale wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden vor.

Welche FIM Maßnahmen gibt es:

- Arbeitsgelegenheiten, die durch staatliche (einschließlich kommunale) Träger einer Aufnahmeeinrichtung nach § 44 AsylG oder vergleichbare Einrichtungen (insbesondere ausgelagerte Unterkünfte von Aufnahmeeinrichtungen sowie Gemeinschaftsunterkünfte nach AsylG) oder durch von diesen beauftragte Träger der aufgeführten Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung zur Verfügung gestellt werden („interne“ FIM).
- Arbeitsgelegenheiten, die von staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern zur Verfügung gestellt werden, sofern die zu leistende Arbeit sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden würde („externe“ - zusätzliche - FIM).

Anträge können bei uns im Landratsamt gestellt werden. Bitte melden Sie sich unter susanne.bretthauer@lra-ll.bayern.de wenn Sie Asylbewerber oder gemeinnützige Institution kennen, die an einer FIM-Maßnahme Interesse haben.

5. Detaillierte Informationen über Unterkunftsgebühren

Da uns immer wieder Fragen zu den Unterkunftsgebühren erreichen, hier nun der Link zur Homepage der Regierung von Unterfranken:

<https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/2/2/03143/index.html>

Hier erfahren Sie alles rund um die Gebühren-Bescheide und haben auch einen direkten telefonischen Ansprechpartner.

6. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

Herr Krahe arbeitet beim Aktivkreis Markt Schwaben mit und ist hauptamtlich Asylsozialberater bei der Caritas im Landkreis Ebersberg. Der Aktivkreis, die Caritas und der Helferkreis Pliening haben zusammen ein Online-Handbuch auf die Beine

gestellt, das wichtige Aufgaben im Asylverfahren in Form von Schritt-für-Schritt-Anleitungen Ehrenamtlichen zugänglich macht. Dabei sind für den jeweiligen Schritt die dafür nötigen Unterlagen oder erläuternden Wissensdokumente verlinkt. Gerne können sich unter folgendem Link beim Helferkreis Pliening informieren:

<https://helferkreis-pliening.de/doku.php/caritas-hb-0/start>

Dr. Serhat Karakayali vom Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung an der Humboldt-Universität erforscht aktuell den Aspekt der **finanzielle Förderung von ehrenamtlicher Arbeit**. Er möchte herausfinden, wie sich Ihre Organisation finanziert, ob Sie im Rahmen Ihrer Arbeit Fördermittel beantragt und bekommen haben und mit welchen Problemen sie konfrontiert waren. Aber auch, ob Sie eine finanzielle Förderung für notwendig halten oder ablehnen und aus welchen Gründen sie dies tun.

Wenn Sie auf den folgenden Link klicken, kommen Sie auf einen Fragebogen mit ca. 5 Seiten. Das Ausfüllen dauert ca. 15 min – Sie bleiben selbstverständlich anonym.

<https://www.unipark.de/uc/Diversity/f176/>

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) hat mit Kooperationspartner ein Filmprojekt über Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung für Kinder von Flüchtlingen ins Leben gerufen.

Das Filmprojekt klärt Eltern aus anderen Kulturkreisen über Kitas auf. Die 8 Kurzfilme liegen in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi) vor und sind unter www.kita.bayern.de zu sehen.

Qualifikation zum/zur Muslimischen Seelsorger/in, unter diesem Titel bietet das Institut für transkulturelle Verständigung an 20 Samstagen eine Weiterbildung für seelsorgerische Beratung. Näheres finden Sie im Anhang.

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr. 12 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß

Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik



Tel.: 08191/129-1398
Fax: 08191/129-5398
Ehrenamt.Asyl@LRA-LL.Bayern.de



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".